Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 157. Freitag, den 8. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. Juli 1836.

Herr Gutsbesitzer v. Below nebst Sohn und Herr Particulier v. Dantzend nebst Sohn von Stolpe, log. im engl. Hause. Herr Bürgermeister Geritz und Familie von Mehlsack, log. im Hotel de Thorn. Der Pfarrer Reski aus Lesewitz, Herr Candidat Sauer aus Marienburg, Herr Steueraufseher Eonhorst aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Schuhmacher Franz Busch von hier und seine Braut Wittwe Barbara Borchard geb. Blar haben am 25. Mai c. gerichtlich die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen.

Putzig, den 30. Juni 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Der Barbier Gottlieb Tramke zu Marienburg und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Behrend haben gemäß gerichtlichen Vertrages vom 5. Mai c. sich wegen ihres Vermögens, innerhalb der ersten 2 Jahre, nach eingegangener Ehe, abgesondert, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 13. Juni 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

3. Das ehemalige Zuckersiederei-Gebäude auf der Niederstadt sub № 483. der Servis-Anlage, welches **Schüttungen für etwa 300 Last Getreide oder Saat** enthält, soll in einem

Montag, den 11. Juli Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Kontrolleur Schneider anstehenden Licitations-Termin auf ein oder mehrere Jahre unter der Bedingung vermiethet werden, daß Miether die noch für den Gebrauch nöthigen Verbesserungen auf seine Kosten bewirken läßt und das Gemachte bei Ablauf der Miethszeit ohne weitere Entschädigung der Stadtgemeine überläßt.

Danzig, den 6. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

Vom 4. bis 7. Juli sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Plehn a Fitzkau. 2) Hintz a Neuhoff. 3) Lunitz a Straßburg. 4) Poddig a Zonsky. 5) Bernstein a Pultusk. 6) Feiderau a Nauenfeldt. 7) Jacobi a Neustadt.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. Das Haus Poggenpfuhl № 391., welches 5 heizbare Stuben, Boden, Küche, Kammern, Hofplatz, Bequemlichkeit und gewölbten Keller enthält, ist zu verkaufen oder zur rechten Zeit zu vermiethen. Die näheren Bedingungen sind daselbst zu erfahren.

5. Mein in der Stadt Marienburg vor dem Marienthor sub № 6 10/12. belegenes Grundstück, bestehend aus 3 zusammenhängenden Wohngebäuden mit 11 heizbaren Stuben, 1 Saal u. 3 Keller, Wagenremise, Stallung für 8 bis 10 Pferde, Holzgelaß und anstoßenden Garten von 2 Morgen Inhalt, bin ich Willens aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen und zwar sobald als möglich, da ich meinen Wohnort zu verändern beabsichtige.

Hierauf Reflectirende bitte ich, sich dieserhalb beim Schneidermeister Herrn Molinari hieselbst zu melden. Johann Bernabo.

Marienburg, den 28. Juni 1836.

6. In meinem Lotterie-Comtoir, Langenmarkt № 449. sind noch Loose zur 1sten Klasse 74ster Lotterie, deren Ziehung Donnerstag den 14. d. M. anfängt, aus einem Glücksrade zu ziehen. Rohde, Untereinnehmer.

7. Es wünscht ein anständiges Frauenzimmer sich zu Michaeli bei einer gebildeten Familie in Pension zu geben. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter C. B. in der Berholdschengasse № 436. abzureichen.

8. Einen Thaler Belohnung, der mir die am 4. Juli abhänden gekommene Spitzhündin Fleischergasse № 52. abliefert oder nachweiset.

9. **Seebad Zoppot.**

Das erste Abonnements-Concert findet Sonnabend den 9. Juli statt, (bei freundlicher Witterung mit verstärktem Orchester.) Abonnements-Karten auf sämmtliche Concerte à 2 Rtl. pro Familie und 1 Rtl. pr. Person, so wie einzelne Entrée-Karten à 5 Sgr. sind bei Unterzeichnetem, Breitegasse am Krahnthor Nr. 1184. und im Salon zu Zoppot zu haben. Voigt,
Musikmeiser im 4ten Regiment.

Vermiethungen.

10. Das in der Heil. Geistgasse No. 922. belegene Haus, enthaltend 9 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Hofraum ist zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 979.

11. In dem Hause Heil. Geistgasse No. 982., genannt „der Bienenkorb," ist die Belle-Etage von 3 Stuben, Küche, Keller und Holzgelaß zu Michaeli Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere Häkergasse No. 1511.

12. In dem Heil. Geist- und Brodlosengassen-Ecke neu ausgebauten Hause No. 931. ist die untere Etage und zwei nebeneinander belegene Säle, nebst Keller, Speisekammer und Küche zu vermiethen und das Nähere im Glockenthor No. 1959. zu erfahren.

13. An eine einzelne älterhafte Dame sind Breitgasse No. 1198. in der Unter-Etage 1 bis 2 Stuben zu vermiethen.

14. Heil. Geistgasse, Sonnenseite, sind 1—2 decorirte Zimmer nebst Kammer mit oder ohne Meubeln gleich zu vermiethen. Näheres Goldschmiedegasse No. 1083.

15. **Langgarten № 57.** ist die Untergelegenheit, bestehend aus zwei Stuben, Hausflur, Keller, Küche, Speisekammer und andere Bequemlichkeiten zu vermiethen. Nähere Nachricht Fleischergasse No. 66.

16. Langgasse No. 512. ist die Hange-Etage sofort, so wie die Saal-Etage nebst Küche, Boden und Keller von Michaeli ab mit und ohne Meubeln billig zu vermiethen; auch kann, wenn es gewünscht wird, eine Stube nebst Kabinet parterre, welche sich besonders zum Laden- oder Comtoirgeschäfte eignet, mit vermiethet werden. Das Nähere daselbst.

Auction.

17. Freitag, den 8. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr, sollen auf Verfügung Es. Königl. Wohll. Commerz- und Admiralitäts-Collegii, am Wasserbaum in Strohteich, öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Courant zugeschlagen werden:

180 Stück grüne Spieren, bestehend in

18 Stück	4zöllige	von 20	bis 28	Fuß,	französisches Maaß.
20 —	5	= 22	— 30	—	
17 —	6	= 23	— 36	—	
28 —	7	= 30	— 45	—	
65 —	8	= 30	— 50	—	
22 —	9	= 37	— 49	—	
8 —	10	= 36	— 50	—	
2 —	11	= —	— 50	—	

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Weiße und couleurte durchbrochene Handschuhe wie auch Schlengtücher a 6 Sgr. und ächte Cattune a 3 und 4 Sgr. offerirt J. M. Davidsohn, ersten Damm.

19. Dauerhaftes Sanitäts-Geschirr als: Terrinen, Teller, Waschbecken und Kannen, Sauciers, Saladiers, verkauft billigst J. M. Davidsohn.

20. Sein durch neue so eben eingegangene Sendungen auf's Reichhaltigste assortirtes Lager von **Tapeten, Bordüren, Plafond's** **rc.** empfiehlt
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

21. Mit dem billigen Verkaufe ganz ächter bedruckter Mousslin- und Battist-Rester, die sich zu Schürzen und Kinder-Kleidern eignen, wird nur noch kurze Zeit fortgefahren bei F. L. Fischel, Langgasse № 410.

22. Engl. u. sächsischen Hemden-Flanell und Hausleinwand in jeder Breite empfiehlt zu billigen Preisen die Leinwandhandlung von
August Momber, Langgasse № 521.

23. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß bei mir alle Sorten Klempner-Arbeiten verfertiget werden, so wie auch alle Sorten Drathkörbchen, und die Lampen werden auf das Sauberste gereinigt und reparirt zum billigsten Preise.
Friedrich Winkelsdorff, Klempner, Poggenpfuhl № 396.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

24. Das dem Friedrich und Maria geborne Raderkopf-Worbunschen Eheleuten gehörige, hieselbst sub Litt. A. VII. 8. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 76 Rtl. 1 Sgr. soll in dem auf

den 10. October c. Vormittags um 10 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Erben der verehelichten Meta von Heygendorff geborne Abegg hierdurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 28. Mai 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

25. Das dem Bäckermeister Heinrich Gutt zugehörige Grundstück hieselbst sub Litt. A. III. 71. abgeschätzt auf 961 Rthlr 25 Sgr., soll in dem auf

den 8. October Vormittags 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadt-Gerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 3. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

26. Das in der Dorfschaft Lichtfelde № 60. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Rademacher Forbuschschen Eheleute, abgeschätzt auf 46 Rthlr 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 8. September 1836

Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

Kammerherr Tadäus v. Kornatzki, wegen eines für ihn auf dem Grundstück eingetragenen Lebtagsrechts,

Fräulein Franziska v. Naradworska, früher in Warschau, wegen eines auf dem Grundstücke für sie eingetragenen Capitals von 333 Rthlr 10 Sgr.,

Brigitta v. Milewska geb. v. Rostczevska, für welche auf dem Grundstück eine Protestation eingetragen steht,

Michael v. Kornatzki und Hauptmann Nicolaus v. Mlotzki, für welche auf dem Grundstücke ein Capital von 200 Rthlr 20 Sgr. eingetragen steht,

Kaufmann Gottfried Szymanski, früher zu Pultusk, für welchen auf dem mehrgedachten Grundstücke, ein Capital von 230 Rthlr 25 Sgr. eingetragen steht, zu demselben öffentlich vorgeladen.

27. Das dem Bürger Johann Häder zugehörige, hier unter der Servis-№ 76. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück mit Zubehör, abgeschätzt auf 1008 Rthlr 29 Sgr. 1 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 8. August c.
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Neustadt, den 30. März 1836

Das Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

28. Das den Schneider Catharine geb. Eichhorn und Wilhelm Kohlweßschen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. B. LIV. 13. in Neuendorf auf der Höhe, taxirt auf 46 Rthl 20 Sgr., soll in dem auf

den 8. August c. Vormittags

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Franz anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden zu dem anstehenden Termine die unbekannten Erben der Catharine Kohlweß geb. Eichhorn, des Jacob Steckel und des Heinrich Steckel hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 15. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

Oeffentliches Aufgebot.

29. Auf Antrag des Gutsbesitzers Michael Burau zu Witzlin werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an den zur Verlassenschaft der Stahl- und Eisenfabrikant Maria Burau geb. Wulff gehörig gewesenen, von dem Provocanten erkauften Ober-Stahl- und Eisenhammer mit Zubehörung zu Klein-Katz zu haben vermeinen hiedurch aufgefordert, solchen innerhalb dreier Monate, spätestens aber in dem an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hierselbst auf

den 1. August 1836

anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich Nichtmeldenden mit ihren dinglichen Ansprüchen auf diesen gedachten Ober-Stahl- und Eisenhammer präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Diejenigen, welche sich bei der Anmeldung eines Mandatars bedienen wollen, können sich an die Herren Actuarien Höberlein und Schmidt hieselbst wenden und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Neustadt in Westpreußen, den 6. April 1836.

Adl. Patrimonial-Gericht der Klein-Katzschen Güter.

30. Nachdem über den Nachlaß der zu Neukirch verstorbenen Einsassen Marie und Abraham van Rießenschen Eheleute per decretum vom 14. Mai v. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Nachlaß-Gläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen ad terminum

den 8. September c.
vor dem Herrn Assessor Schmidt unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 13. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 28. Juli 1836.

Gesegelt.

P. Focken v. Havre m. Holz u. Zink.
G. Striepling n. Liverpool m. Getreide.
L. C. Swart n. Holland m. Holz.
A. A. Vorgmann n. Amsterdam m. Getreide.
L. K. Uloff n. Caen m. Holz.
J. Petersen n. Antwerpen m. Getreide.
J. F. Suhlberg n. Yarmouth m. Holz.
E. P. de Vör n. Groningen —
B. Steinorth n. Neufoundland m. Proviant.
O. Woldring n. Amsterdam m. Holz.
R. F. Börressen n. Norwegen m. Getreide.

Nach der Rheede.

J. Haase, Nicolaus.
J. Wulff, John William.

Wind N. O.

Den 29. Juni 1836 angekommen.

J. Christophers, Unternehmung, v. Bremen m. Stückgütern. G. F. Focking.
S. Harkes, Anna Elisabeth, v. Rouen leer. Ordre.
O. P. Smith, Concordia, v. Harlingen m. Dachpfannen u. altem Eisen. G. F. Focking.
H. J. Suverkrop, Elisabeth u. Auguste, v. Tönningen m. Ballast. P. J. Albrecht & Co.
S. Berner, Enizbeten, v. Stavanger m. Heeringen. Benke & Co.

Gesegelt.

C. F. Schmidt n. Jersey m. Getreide.
J. C. Kasten n. London m. Getreide u. Mehl rc.
J. F. Schmidt n. Amsterdam m. Holz.
D. T. de Jonge n. Edam m. Holz.
P. N. v. Duinen n. Amsterdam m. Getreide.
C. F. Zielke, n. Antwerpen —
J. P. Brons n. Edam m. Holz.
G. Pickert n. Stettin m. Ballast.
H. A. Douwes n. Amsterdam m. Holz.
H. J. Münnecke — Getreide.

Nach der Rheede.

H. F. Sartorius.
T. Wychards.
A. Wruhold.

Wind O. S. O.

Den 30. Juni 1836 angekommen.

H. Knops, Reina, v. Edam m. Ballast. G. F. Focking.
D. Ketels, Najaden, v. Eckernförde m. Ballast. Ordre.
J. H. Permien, Paul Friedrich, v. Fischerow — —
W. Hildebrandt, Anna, v. Warford — —
C. H. Bruns, Maria, v. Emden — —
B. Brandhoff, Dorothea, v. Leith — —
S. Nieberg, Helene Christine v. Wisby m. Kalk. —

Gesegelt.

C. F. Block n. London m. Getreide.
K. v. Timmeren n. Amsterdam m. Getreide.

Nach der Rheede.

P. Figuth.

Wind N. W